

Liebe Leserinnen und Leser,
das „Fit in Deutsch“-Halbjahr neigt sich dem Ende zu und die Sommerferien stehen vor der Tür. Es war ein spannendes Jahr mit vielen wunderbaren Erfahrungen!

Nun wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern, unseren Studierenden sowie allen Lehrerinnen und Lehrern erholsame Ferien!

Fit in Deutsch

Vielen Dank für die rege Teilnahme an unserem Frühlingsgewinnspiel und herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

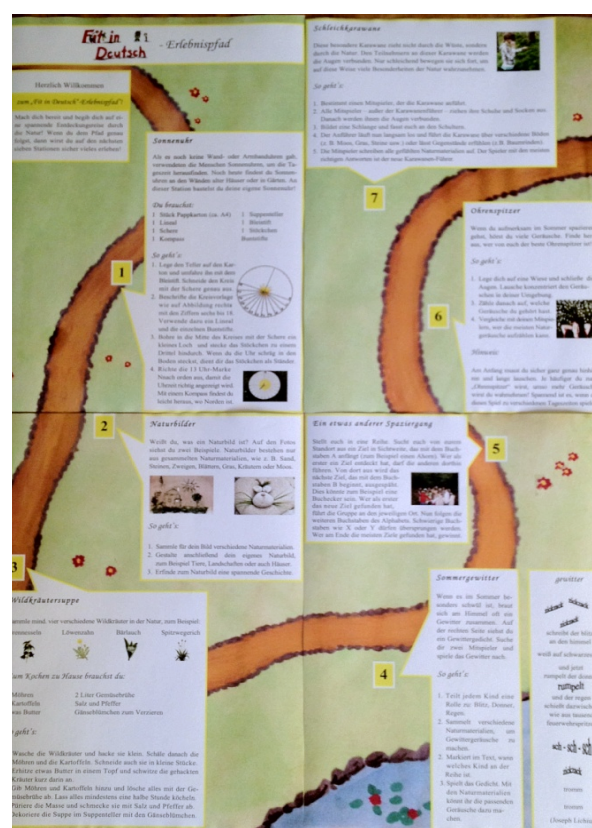
Die Zeitung von Studierenden für Schülerinnen und Schüler
AUSGABE 10/2013 von Corinna Weis und Julia Knopf

Entdecke den Sommer!

Nach vielen Tagen Regen und kühler Herbststimmung ist der Sommer nun endlich auch in Saarbrücken, Bayreuth und Bamberg angekommen. Viele *Pflanzen* blühen in leuchtenden Farben, die ersten *Beeren* können geerntet werden und auf den Feldern wächst das *Gemüse*. Höchste Zeit, nach draußen in die Natur zu gehen und den Sommer zu genießen! Wenn auch du den Sommer mit allen Sinnen erkunden möchtest, ist der „Fit in Deutsch“-*Erlebnispfad* das Richtige für dich!

So geht's:

Klebe die 2., 3., 4. und 5. Seite der „Fit in Deutsch“-Zeitung wie auf dem Plan zusammen. Du erhältst nun eine genaue Übersicht für deine Entdeckungsreise in der Natur. Denke daran: Gemeinsam mit Freunden oder sogar deiner ganzen Klasse macht dir der Erlebnispfad sicher noch viel mehr Spaß!



Mittsommarfest in Bullerbü

Den Sommer in der Natur feiern

Astrid Lindgrens „Kinder von Bullerbü“ feiern jedes Jahr zur Zeit der Sommersonnenwende am 21. Juni das schwedische Mittsommerfest. Da der Sommer in Schweden kurz ist, wird er besonders genossen. An Mittsommer z.B. schmücken die Schweden einen Baumstamm mit Blättern („midsommarstången“). Wie auf dem Bild tanzen Familie und Freunde zu traditionellen Liedern um diese Stange. Viele tragen dabei bunte Blumenkränze. Eine Anleitung dafür findest du bei www.kidsweb.de.

Herzlich Willkommen

zum „Fit in Deutsch“-Erlebnispfad!

Mach dich bereit und begib dich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Natur! Wenn du dem Pfad genau folgst, dann wirst du auf den nächsten sieben Stationen sicher vieles erleben!

Sonnenuhr

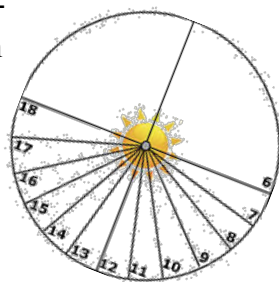
Als es noch keine Wand- oder Armbanduhren gab, verwendeten die Menschen Sonnenuhren, um die Tageszeit herauszufinden. Noch heute siehst du Sonnenuhren an den Wänden alter Häuser oder in Gärten. An dieser Station bastelst du deine eigene Sonnenuhr!

Du brauchst:

- | | |
|-----------------------------|----------------|
| 1 Stück Pappkarton (ca. A4) | 1 Suppenteller |
| 1 Lineal | 1 Bleistift |
| 1 Schere | 1 Stöckchen |
| 1 Kompass | Buntstifte |

So geht's:

1. Lege den Teller auf den Karton und umfahre ihn mit dem Bleistift. Schneide den Kreis mit der Schere genau aus.
2. Beschrifte die Kreisvorlage wie auf der Abbildung rechts mit den Ziffern sechs bis 18. Verwende dazu ein Lineal und die einzelnen Buntstifte.
3. Bohre in die Mitte des Kreises mit der Schere ein kleines Loch und stecke das Stöckchen zu einem Drittel hindurch. Wenn du die Uhr schräg in den Boden steckst, dient dir das Stöckchen als Ständer.
4. Richte die 13 Uhr-Marke nach oben aus, damit die Uhrzeit richtig angezeigt wird. Mit einem Kompass findest du leicht heraus, wo Norden ist.



1

2

Naturbilder

Weißt du, was ein Naturbild ist? Auf den Fotos siehst du zwei Beispiele. Naturbilder bestehen nur aus gesammelten Naturmaterialien, wie Sand, Steinen, Zweigen, Blättern, Gras, Kräutern oder Moos.



So geht's:

1. Sammle für dein Bild verschiedene Naturmaterialien.
2. Gestalte anschließend dein eigenes Naturbild, zum Beispiel Tiere, Landschaften oder auch Häuser.
3. Erfinde zum Naturbild eine spannende Geschichte.

3

Wildkräutersuppe

Sammle mind. vier verschiedene Wildkräuter in der Natur, zum Beispiel:

Brennnessel



Löwenzahn



Bärlauch



Spitzwegerich



Zum Kochen zu Hause brauchst du:

3 Möhren

2 Liter Gemüsebrühe

3 Kartoffeln

Salz und Pfeffer

etwas Butter

Gänseblümchen zum Verzieren

So geht's:

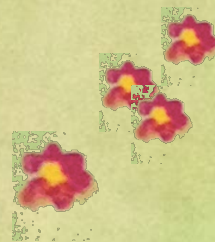
1. Wasche die Wildkräuter und hacke sie klein. Schäle danach die Möhren und die Kartoffeln. Schneide auch sie in kleine Stücke.
2. Erhitze etwas Butter in einem Topf und schwitze die gehackten Kräuter kurz darin an.
3. Gib Möhren und Kartoffeln hinzu und lösche alles mit der Gemüsebrühe ab. Lass alles mindestens eine halbe Stunde köcheln.
4. Püriere die Masse und schmecke sie mit Salz und Pfeffer ab.
5. Dekoriere die Suppe im Suppenteller mit den Gänseblümchen.

Ein etwas anderer Spaziergang

Stellt euch in eine Reihe. Sucht euch von eurem Standort aus ein Ziel in Sichtweite, das mit dem Buchstaben A anfängt (zum Beispiel einen Ahorn). Wer als erster ein Ziel entdeckt hat, darf die anderen dorthin führen. Von dort aus wird das nächste Ziel, das mit dem Buchstaben B beginnt, ausgespäht. Dies könnte zum Beispiel eine Buchecker sein. Wer als erster das neue Ziel gefunden hat, führt die Gruppe an den jeweiligen Ort. Nun folgen die weiteren Buchstaben des Alphabets. Schwierige Buchstaben wie X oder Y dürfen übersprungen werden. Wer am Ende die meisten Ziele gefunden hat, gewinnt.



5



Sommergewitter

Wenn es im Sommer besonders schwül ist, braut sich am Himmel oft ein Gewitter zusammen. Auf der rechten Seite siehst du ein Gewittergedicht. Suche dir zwei Mitspieler und spiele das Gewitter nach.

4

So geht's:

1. Teilt jedem eine eigene Rolle zu: Blitz, Donner, Regen.
2. Sammelt verschiedene Naturmaterialien, um Gewittergeräusche zu machen.
2. Markiert im Text, wann welches Kind an der Reihe ist.
3. Spielt das Gedicht. Mit den Naturmaterialien könnt ihr die passenden Geräusche dazu machen.

gewitter

zickzack zickzack
zickzack

schreibt der blitz
an den himmel
weiß auf schwarzes fell

und jetzt
rumpelt der donner
rumpelt

und der regen
schießt dazwischen
wie aus tausend
feuerwehrspritzen

sch - sch - sch

zickzack

tromm

tromm

(Joseph Lichius)

Schleichkarawane

Diese besondere Karawane zieht nicht durch die Wüste, sondern durch die Natur. Den Teilnehmern an dieser Karawane werden die Augen verbunden. Nur schleichend bewegen sie sich fort, um auf diese Weise viele Besonderheiten der Natur wahrzunehmen.



So geht's:

1. Bestimmt einen Mitspieler, der die Karawane anführt.
2. Alle Mitspieler – außer der Karawanenführer – ziehen ihre Schuhe und Socken aus. Danach werden ihnen die Augen verbunden.
3. Bildet eine Schlange und fasst euch an den Schultern.
4. Der Anführer läuft nun langsam los und führt die Karawane über verschiedene Böden (z. B. Moos, Gras, Steine usw.) oder lässt Gegenstände erfühlen (z.B. Baumrinden).
5. Die Mitspieler schreiben alle gefühlten Naturmaterialien auf. Der Spieler mit den meisten richtigen Antworten ist der neue Karawanen-Führer.

7

6

Ohrenspitzer

Wenn du aufmerksam im Sommer spazieren gehst, hörst du viele Geräusche. Finde heraus, wer von euch der beste Ohrenspitzer ist!

So geht's:

1. Lege dich auf eine Wiese und schließe die Augen. Lausche konzentriert den Geräuschen in deiner Umgebung.
3. Zähle danach auf, welche Geräusche du gehört hast.
4. Vergleiche mit deinen Mitspielern, wer die meisten Naturgeräusche aufzählen kann.



Hinweis:

Am Anfang musst du sicher ganz genau hinhören und lange lauschen. Je häufiger du zum „Ohrenspitzer“ wirst, umso mehr Geräusche wirst du wahrnehmen! Spannend ist es, wenn du dieses Spiel zu verschiedenen Tageszeiten spielst.